

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 41 (1979)  
**Heft:** 14

**Rubrik:** Kälteschutz des Dieselöls nicht vergessen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den Abgasen und eine deutliche Senkung des spezifischen Treibstoffverbrauches.

Nebst dem Verschleissenschutz der Einspritzaggregate und des Motors bietet es einen hervorragenden Korrosionsschutz aller treibstoffberührten Teile und konserviert damit stillzulegende Motoren. Es verbessert die Alterungsstabilität und das Kältefliessverhalten des Dieselöls im Winter, indem die Filtrierbarkeit (Kälteverhalten) um durchschnittlich 15° C herabgesetzt wird.

Die Beimischung von **DESOLITE DW** bringt mehrfachen Nutzen und erhöht die Wirtschaftlichkeit im Dieselbetrieb. Allein durch die Treibstoffeinsparung macht sich dieser Treibstoffzusatz mehr als bezahlt, schont das Portemonnaie, die Umwelt und die Erdölreserven.

Erhältlich bei den Landwirtschaftlichen Genossenschaften  
Technischer Dienst AGROLA

Wesentlich wirtschaftlicher ist die Verwendung eines Treibstoffzusatzes. Durch die Beilage von 2% **DESOLITE DW** zum Dieselöl wird das Kältefliessverfahren wesentlich verbessert und die Filtrierbarkeit des Treibstoffes um durchschnittlich 15° C herabgesetzt. Je nach Qualität des Dieselöls wird damit ein sicherer Winterbetrieb bis zu -30° C gewährleistet, was für schweizerische Verhältnisse im allgemeinen ausreichend ist.



## Kälteschutz des Dieselöls nicht vergessen

Die Erfahrungen des vergangenen Winters zeigten, dass viele Besitzer von Diesel-Traktoren und -Fahrzeugen dem Kälteschutz des Dieselöls nicht mehr die notwendige Beachtung schenken. Bei den tiefen Temperaturen im Januar und Februar kam es zu unliebsamen Betriebsstörungen infolge Filterverstopfung durch den Treibstoff.

Dieselöl hat bekanntlich die Eigenschaft, bei Temperaturen von unter minus 8–12° C Paraffinkristalle auszuscheiden und damit die Treibstoffzufuhr durch Verstopfung der Filter zu unterbrechen. Um diesem unangenehmen Vorgang entgegenzuwirken, kann dem Dieselöl Petrol oder ein Treibstoffzusatz beigemengt werden. Die Beimischung von Petrol ist heute jedoch unwirtschaftlich, da es knapp und daher teurer ist. Zudem hat es eine Reihe negativer Nebenwirkungen zur Folge, wie die Herabsetzung der Schmiereigenschaften des Dieselöls, die Erhöhung des Zündpunktes und deshalb eine starke Russbildung und nicht zuletzt einen Mehrverbrauch.

Da **DESOLITE DW** zudem eine feinere Zerstäubung des eingespritzten Dieselöls und weniger Rückstände an Einsprühdüsen und im Motor bewirkt, wodurch eine intensivere Verbrennung des Treibstoffes und eine Reduktion des spezifischen Treibstoffverbrauches um durchschnittlich 7% erreicht wird, macht sich dieser Zusatz von selbst bezahlt.

Wichtig ist, dass der Kälteschutz vor Eintritt der Frosttage dem Dieselöl beigegeben wird. Sobald nämlich die Paraffinausscheidung eingesetzt hat, wirken alle Zusatzmittel nichts mehr. Am besten wird der Treibstoffzusatz deshalb bei der Auffüllung des Treibstofftanks im Herbst dem Dieselöl beigegeben. Dann braucht man während des Winters nicht mehr daran zu denken und spart erst noch Treibstoff und Kosten.

Erhältlich bei den Landwirtschaftlichen Genossenschaften  
Technischer Dienst AGROLA